

Südwestdeutscher
Augenoptiker- und
Optometristen-Verband



Südwestdeutscher Augenoptiker- und
Optometristen-Verband (SWAV)

Geschäfts- bericht 2025

www.swav.de | info@swav.de



Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Augenoptik ist weit mehr als Handwerk – sie steht für wohnortnahe Versorgung, qualifizierte duale Ausbildung, technische Präzision und mittelständische Verantwortung. Damit diese Leistungen auch künftig unter guten Rahmenbedingungen erbracht werden können, sucht der SWAV konsequent den Dialog mit der Landespolitik.

Bereits seit 2024 ist unser Verband in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen Teil parlamentarischer Abende des Handwerks – vom Parlamentarischen Abend von Handwerk BW in Stuttgart (Oktober 2024, über 120 Gäste aus Landesregierung, Landtag,

Kammern und Verbänden) über den Parlamentarischen Empfang in Mainz (Mai 2025, u. a. mit Landtagspräsident Hendrik Hering und Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt) bis zum Neujahrsempfang der Arbeitgeberverbände des Hessischen Handwerks in Wiesbaden (Februar 2026). Dabei präsentiert der SWAV das augenoptische Handwerk praxisnah mit interaktiven Stationen – Höhepunkt war stets die von Augenoptikermeister Sven Empen gebaute „größte optische Brille der Welt“ als eindrucksvolles Symbol für Präzision und handwerkliche Leidenschaft.

Im direkten Austausch mit Landesregierungen, Landtagen, Ministerien und Kammern standen dabei immer wieder dieselben Themen im Mittelpunkt: die Sicherung einer flächendeckenden augenoptischen Versorgung, die Stärkung der dualen Ausbildung und Nachwuchsgewinnung sowie der Abbau bürokratischer Belastungen für unsere Betriebe.

Auch abseits dieser großen Bühnen führte unser Verband die politische Interessenvertretung im Berichtsjahr 2025 fort: mit Gesprächen bei Landtagsfraktionen in Rheinland-Pfalz (Bündnis 90/Die Grünen, SPD, CDU), bei Jahresempfängen der Handwerkskammern in Wiesbaden und Stuttgart sowie in den Gremien von AHH und UVH.

Politische Präsenz verstehen wir als kontinuierlichen Dialog – sichtbar sein, Gesprächspartner sein, Verantwortung übernehmen.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre unseres Geschäftsberichts.

Matthias Müller und Peter Kupczyk
Vorsitzender und Geschäftsführer

Das Jahr 2025

Stabiler Markt unter wachsendem Druck

Die wirtschaftliche Lage der Augenoptikbranche zeigte sich 2025 weiterhin robust – gleichzeitig nehmen Kostensteigerungen, Marktkonzentration und strukturelle Herausforderungen spürbar zu. Der ZVA-Branchenbericht 2025/2026 zeigt, welche Entwicklungen Betriebsinhaber besonders im Blick behalten sollten.

Die deutsche Augenoptikbranche erzielte im Jahr 2025 einen Branchenumsatz von rund 7,0 Milliarden Euro. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einem leichten Plus von 0,6 Prozent. Gleichzeitig sank die Zahl der verkauften Brillen jedoch um zwei Prozent auf 11,77 Millionen Stück.

Augenoptik gesamt

Umsätze in Mrd. Euro inkl. MwSt.	2025	2024	2023	2022
Branchenumsatz	7,025	6,975	6,763	6,688
Absatz komplette Brillen (Mio. Stück)	11,77	12,00	12,18	12,52
Absatz Brillengläser (Mio. Stück)	36,56	37,18	37,74	38,73
Brillenoptikumsatz	5,733	5,672	5,481	5,378
Kontaktlinsenumsatz (inkl. Pflegemittel)	0,616	0,618	0,605	0,609
sonstige Umsätze (Sonnenbrillen, Handelsware etc.)	0,677	0,685	0,677	0,701

Quelle: ZVA

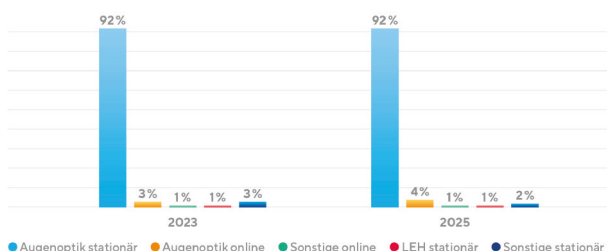
Der ZVA sieht die Ursache insbesondere in einer zunehmenden Kaufzurückhaltung bei nicht zwingend notwendigen Käufen. Ersatz- und Zweitbrillen werden häufiger aufgeschoben, während notwendige Versorgung weiterhin stattfinden.

Trotz wachsender Digitalangebote bleibt die stationäre Augenoptik der wichtigste Vertriebsweg.

92 Prozent des Brillenumsatzes wurden weiterhin über stationäre Augenoptikbetriebe erzielt.

Auch die Kaufentscheidung fiel überwiegend vor Ort: 94 Prozent der Kunden entschieden sich stationär für ihre neue Brille.

Brillen und Zubehör – Umsatz in Prozent über alle Vertriebskanäle



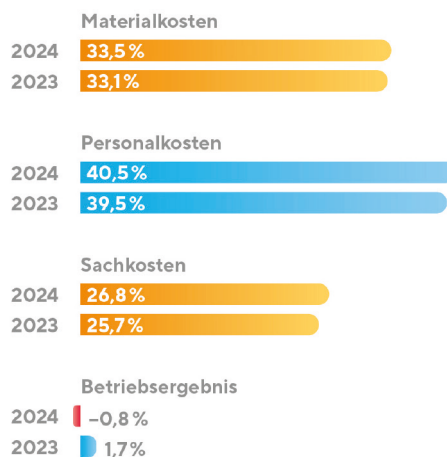
Quelle: ZVA/DE YouGov Shopper Panel Nonfood/Shopper Insights zum Markt für Optik

Die Zahl der augenoptischen Betriebsstätten sank 2025 auf 10.700 Geschäfte. Gleichzeitig wuchs der Marktanteil der großen Filialisten weiter. Die zehn umsatzstärksten Unternehmen vereinten rund 55 Prozent des gesamten Branchenumsatzes auf sich. Vor allem kleinere Betriebe standen zunehmend unter Druck – unter anderem durch fehlende Nachfolgelösungen und den intensiven Wettbewerb im Markt.

Zentrale Erkenntnis

Die Zahlen zeigen deutlich: Die stationäre Augenoptik war auch 2025 das Rückgrat der Versorgung. Gleichzeitig verändern sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen spürbar. Betriebsinhaber standen zunehmend vor der Herausforderung, steigende Kosten, Fachkräftemangel und verändertes Konsumverhalten wirtschaftlich aufzufangen.

Kostenentwicklung und Betriebsergebnisse im Vergleich 2024 zu 2023



Quelle: ZVA



Blick nach vorne

Die Augenoptikbranche bleibt insgesamt stabil aufgestellt. Gleichzeitig zeigen die aktuellen Zahlen deutlich, dass sich der wirtschaftliche Druck erhöht hat und sich Marktstrukturen weiter verändern. Persönliche Beratung, fachliche Kompetenz und Kundenbindung bleiben daher entscheidende Erfolgsfaktoren für inhabergeführte Betriebe.

Kosten, Fachkräfte, Digitalisierung

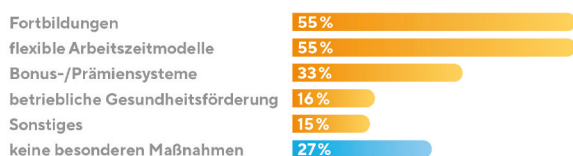
Wirtschaftlicher Druck nimmt zu

Viele Entwicklungen betreffen den betrieblichen Alltag inzwischen unmittelbar – von steigenden Personalkosten bis hin zu neuen digitalen Prozessen. Besonders deutlich zeigte sich die Entwicklung bei den Betriebskosten. Personalkosten, Wareneinkauf sowie Raum- und Energiekosten stiegen erneut an. Gleichzeitig verschlechterte sich das durchschnittliche Betriebsergebnis deutlich: Erstmals seit mehr als zehn Jahren lag es leicht im negativen Bereich.

Fachkräftemangel bleibt Herausforderung

Die Personalsituation bleibt angespannt. Viele Betriebe suchen weiterhin qualifizierte Fachkräfte – insbesondere Gesellen und Meister. Gleichzeitig gelingt die Besetzung offener Stellen häufig nur eingeschränkt.

Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung (Mehrfachnennungen möglich)



Quelle: ZVA-Online-Umfrage Januar/ Februar 2026

Um Mitarbeiter langfristig zu binden, setzen viele Betriebe verstärkt auf Fortbildungen, flexible Arbeitszeitmodelle, Bonus- und Prämiensysteme sowie betriebliche Zusatzleistungen.

Digitale Lösungen im Betrieb

Die Digitalisierung hält weiter Einzug in die Betriebe – vor allem dort, wo sie praktische Abläufe unterstützt. Besonders verbreitet sind Online-Schulungen, digitale Warenwirtschaft, Marketing und Social Media sowie Online-Terminbuchungen.

Nutzung digitaler Anwendungen



Quelle: ZVA-Online-Umfrage Januar/ Februar 2026

Ein eigener Onlineshop spielt dagegen bislang nur eine geringe Rolle. Lediglich 6,6 Prozent der Betriebe betreiben einen eigenen Shop.



Das Synus-Gebäude – Heimat des Aus- und Weiterbildungszentrums Karlsruhe

Der SWAV heute und morgen

Der Südwestdeutsche Augenoptiker- und Optometristen-Verband (SWAV) vereint die Augenoptiker-Innungen Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz/Saarland sowie die Landesinnung für das Augenoptikerhandwerk in Hessen. Gemeinsam vertreten sie mehr als 1.500 Mitgliedsbetriebe und bündeln die Interessen der Branche im Südwesten.

Als Berufsverband setzt sich der SWAV dafür ein, die Qualität der augenoptischen Versorgung dauerhaft zu sichern und weiterzuentwickeln. Gleichzeitig vertritt er die Anliegen seiner Mitglieder gegenüber Krankenkassen, Politik, Handwerksorganisationen und weiteren relevanten Akteuren.

Wichtige Impulse entstehen durch die enge Zusammenarbeit mit Partnern innerhalb des Handwerks und darüber hinaus. Dazu zählen unter anderem der Zentralverband der Augenoptiker und Optometristen (ZVA), Handwerk BW, der Unternehmerverband

Handwerk Rheinland-Pfalz e.V. (UVH) sowie der Arbeitgeberverband des hessischen Handwerks (AHH). Diese Vernetzung stärkt die Position der Augenoptik und ermöglicht eine wirksame Interessenvertretung auf verschiedenen Ebenen.

Der SWAV ist im ZVA-Vorstand sowie mit Delegierten in folgenden ZVA-Ausschüssen vertreten: Anlageausschuss, Berufsbildungsausschuss, PR-Ausschuss, Betriebswirtschaftlicher Ausschuss, Tarifkommission, Fachwissenschaftlicher Ausschuss, FDA-Kuratorium.

Zugleich versteht sich der SWAV als Dienstleister für seine Mitglieder. Er unterstützt sie mit einem breiten Angebot – von rechtlicher und betriebswirtschaftlicher Beratung über Informationen zu Verträgen und Rahmenbedingungen bis hin zu Maßnahmen in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit und Marketing.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Aus- und Weiterbildung. Mit Seminaren, Veranstaltungen und dem Aus- und Weiterbildungszentrum in Karlsruhe bietet der SWAV vielfältige Möglichkeiten zur fachlichen Qualifizierung. Über die SWAV-Service GmbH erhalten Mitglieder besonders günstige Konditionen bei ausgewählten Kooperationspartnern.

Gremien und Struktur

Den Vorsitz des SWAV hat Matthias Müller inne. Ihm zur Seite steht der stellvertretende Vorsitzende Andreas Müller.

Weitere Vorstandsmitglieder sind Ralph Bänsch, Edwin Deutelmöser, Ruth-Silke Lenk-Dross, Gunther Oesker und Daniel Raabe. Ehrenvorsitzender ist Dieter Mollenkopf. Die Geschäftsführung liegt bei Peter Kupczyk.

Personelle Wechsel in den Innungen

Im Jahr 2025 gab es an der Spitze zweier Landesinnungen wichtige personelle Wechsel, die das Engagement langjähriger Funktionsträger würdigen und neue Impulse für die Verbandsarbeit setzen.

Augenoptiker-Innung Rheinland-Pfalz/Saarland

Die Innungsversammlung der Augenoptiker-Innung Rheinland-Pfalz/Saarland wählte am 29. Oktober 2025 Andreas Müller aus Spiesen-Elversberg zum neuen Landesinnungsmeister. Er folgt auf Patricia Fuchs, Schifferstadt, und führt die Innung bis zum Ende der laufenden Wahlperiode im Jahr 2027. Zum stellvertretenden Landesinnungsmeister wurde Alexander Lehr aus Mainz gewählt.

Andreas Müller bringt langjährige Branchen- und Verbandserfahrung mit: Von 1987 bis 2008 war er Vorstandsmitglied der Augenoptiker-Innung des Saarlandes, ab 1993 deren Obermeister. Nach der Fusion der Innungen aus Rheinland-Pfalz und dem Saarland im Jahr 2008 war er stellvertretender Landesinnungsmeister. Seit 1993 ist er Delegierter zum ZVA, Vorstandsmitglied und Delegierter im SWAV und seit 1999 dessen stellvertretender Vorsitzender.

Alexander Lehr, Geschäftsführer der Optik Lehr GmbH in Mainz, engagierte sich bereits vor der Fusion 2008 im Innungsvorstand und ist Delegierter zum SWAV und zum ZVA.

Patricia Fuchs, die das Amt der Landesinnungsmeisterin nach über 30 Jahren ehrenamtlichem Engagement niederlegte, wurde im Rahmen der Innungsversammlung zur Ehrenlandesinnungsmeisterin ernannt. Seit 1996 im Vorstand der ehemaligen Augenoptiker-Innung Rheinhessen-Pfalz aktiv, führte sie die Innung ab 1999 als Obermeisterin und ab 2008 als erste Landesinnungsmeisterin der fusionierten Innung Rheinland-Pfalz/Saarland. Auch im SWAV-Vorstand engagierte sie sich seit 1999, zuletzt als stellvertretende Vorsitzende. Besonders die Ausbildung junger Augenoptikerinnen und Augenoptiker lag ihr am Herzen: Ab 1994 wirkte sie als Mitglied und Vorsitzende der rheinland-pfälzischen Gesellenprüfungsausschüsse.

Die Augenoptiker-Innung Rheinland-Pfalz/Saarland und der SWAV danken Patricia Fuchs herzlich für ihre langjährige Loyalität und ihr außergewöhnliches Engagement und gratulieren Andreas Müller und Alexander Lehr zu ihrer Wahl.

Landesinnung für das Augenoptikerhandwerk in Hessen

Die Innungsversammlung der Landesinnung Hessen wählte am 24. September 2025 Martin Bössenrodt, Weiterstadt, zu ihrem neuen Landesinnungsoberrmeister. Er übernimmt das Amt innerhalb der laufenden Wahlperiode bis 2027. Den Vorstand komplettiert Benjamin Weis, Buseck, der erstmals gewählt wurde.

Martin Bössenrodt übernahm 2019 den Betrieb Pust Brillenmode und Kontaktlinsen in Weiterstadt. Seit 2022 ist er Mitglied im Innungsvorstand, im Gesellenprüfungsausschuss sowie Delegierter zum SWAV; im selben Jahr wurde er zum Ersatzdelegierten beim ZVA gewählt.

Benjamin Weis, Augenoptikermeister und Inhaber von Optik Weis in Buseck, engagiert sich bereits seit einigen Jahren als Delegierter zum SWAV.

Die Landesinnung Hessen und der SWAV gratulieren Martin Bössenrodt und Benjamin Weis zu ihrer Wahl und wünschen ihnen für die laufende Wahlperiode gute Entscheidungen.



Interne Kommunikation

Mitgliederinformation, die ankommt

Über Rundschreiben, Newsletter und weitere Kommunikationsformate hält der Verband seine Innungsmitglieder kontinuierlich und praxisnah über relevante Themen aus der Augenoptik auf dem Laufenden.



SWAV aktuell

vom 24. Januar 2025

ZVA-Online-Umfrage zur wirtschaftlichen Situation

Ihre Teilnahme hilft dabei, die aktuelle Lage der Branche besser einschätzen zu können. Vielen Dank!

[Mehr erfahren →](#)



Innung aktuell

vom 12. Februar 2025

Die Praktikumswochen starten wieder

Betriebe konnten sich erneut an der Aktion zur Nachwuchsgewinnung beteiligen.

[Mehr erfahren →](#)



Newsletter für Ausbildungsbetriebe

Digitale Gesellenprüfung Teil 1

Wichtige Informationen, Termine und Hinweise zur digitalen Gesellenprüfung Teil 1.

[Mehr erfahren →](#)



SWAV aktuell

vom 15. Oktober 2025

Änderungen zum Vertrag mit dem BMI

Aktuelle Informationen zu den Anpassungen des Vertrages mit dem Bundesministerium des Inneren.

[Mehr erfahren →](#)

Das ganze Jahr im Austausch



Januar

Informationsveranstaltung zur digitalen Gesellenprüfung Teil 1
ZVA-Online-Umfrage zur wirtschaftlichen Situation
Newsletter für Ausbildungsbetriebe 1/2025



Februar

be optician im neuen Design
Informationen zu den Festbeträgen ab März 2025
Vorteile für SWAV-Mitglieder beim KGS



März

Änderungen zum Vertrag mit dem BMI
OMH – Online Marketing Handwerk
Befragung zur ÜLu
ZVA-Online-Umfrage zur Lohnsituation



April

Zweite Informationsveranstaltung zur digitalen Gesellenprüfung Teil 1
Warnung vor betrügerischen Schreiben der DGUV und BGN
Newsletter für Ausbildungsbetriebe 2/2025



Mai

Informationen zum vdek-Vertrag
Umfrage zur Kassenführung
ZVA-Lohn- und Gehaltsumfrage 2025



JUNI BIS DEZEMBER

Weitere Informationen zu Ausbildung, Politik, Veranstaltungen, Verträgen, Digitalisierung, Nachwuchsgewinnung und Verbandsarbeit begleiteten die Innungsmitglieder über das gesamte Jahr hinweg.

**AUSBILDUNG • PRÜFUNGEN • POLITIK • DIGITALISIERUNG • VERTRÄGE
VERANSTALTUNGEN • NACHWUCHS • VERBANDSARBEIT**

Öffentlichkeitsarbeit

Mit Pressemitteilungen, Veröffentlichungen und digitalen Beiträgen machte der Verband die Themen der Augentoptik auch 2025 sichtbar.



281 neue Fachkräfte in Baden-Württemberg

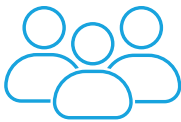
Ausgezeichnete Leistungen
in der Augenoptik

Freisprechungsfeiern in Forst,
Leinfelden-Echterdingen und Au

Pressemitteilungen 2025



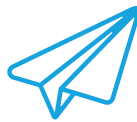
Auszeichnungen



Freisprechungen



Vergütung



Verbandsarbeit



Nachwuchs



Meisterschaften



Politik

Resonanz in (Fach-) Medien

- Veröffentlichungen in DOZ, EuroFocus und Handwerksblatt
- Berichterstattung über die neuen Ausbildungsvergütungen
- Freisprechungen und Prüfungsbeste als Medienthemen
- Berichte zu Innungswahlen und personellen Veränderungen

BAD DÜRKHEIM

R Plus Vor dem Start ins neue Ausbildungsjahr: Jahrgangsbeste gibt Tipps



Strahlende Preisträgerin: Augenoptikerin Darla Schmitt.

Foto: KD Busch/SWAV/aho

Quelle: Rheinpfalz, 19.08.2025

Digitale Kommunikation und Nachwuchs

Mit LinkedIn, be optician und weiteren digitalen Formaten erreichte der Verband neue Zielgruppen und ergänzte seine klassische Kommunikationsarbeit.



Mehr Einblicke, Informationen und aktuelle Themen finden Sie auf unserem LinkedIn-Kanal.

13.000
Impressionen

520
Reaktionen

53
Beiträge

beoptician

Informier' Dich!

Starte Deine Karriere mit einer Ausbildung in der Augenoptik.

Informiere Dich jetzt über die Ausbildungsinhalte, den Ablauf, Betriebe und Karrierechancen auf be-optician.de

@beoptician @beoptician be-optician.de

Instagram & Facebook

Authentische Einblicke, Stories und Posts zu Ausbildung, Beruf und Alltag.

Webseite be-optician.de

Alle Infos zu Ausbildung, Berufsbildern und Chancen im Augenoptikerhandwerk.

be optician reach

Fertige Vorlagen und Beiträge für Innungsmitglieder.

be optician:
Nachwuchs erreichen.

beoptician



Verantwortlich für den Inhalt: Peter Kupczyk
Südwestdeutscher Augentoptiker- und Optometristen-Verband
Birkenweg 6, 67346 Speyer
Tel. +49 (0) 6232 6469-0
info@swav.de, www.swav.de
Konzeption und Redaktion:
Sandra Van Heule (kommunikation@swav.de)

**Südwestdeutscher
Augentoptiker- und
Optometristen-Verband**

